



PAUL UHLMANN gegründet 1909
& CO. AG
BERN-BUMPLIZ

☎ 031 567777
Murtenstrasse 206

3-Achs Lastwagen mit 12,5 t Hochleistungskran

**TAK 3- + 4-Achs Teleskop-Absetz-Kipper,
Mulden 7 – 20 m³**

2-, 3- + 4-Achs-Kipplastwagen

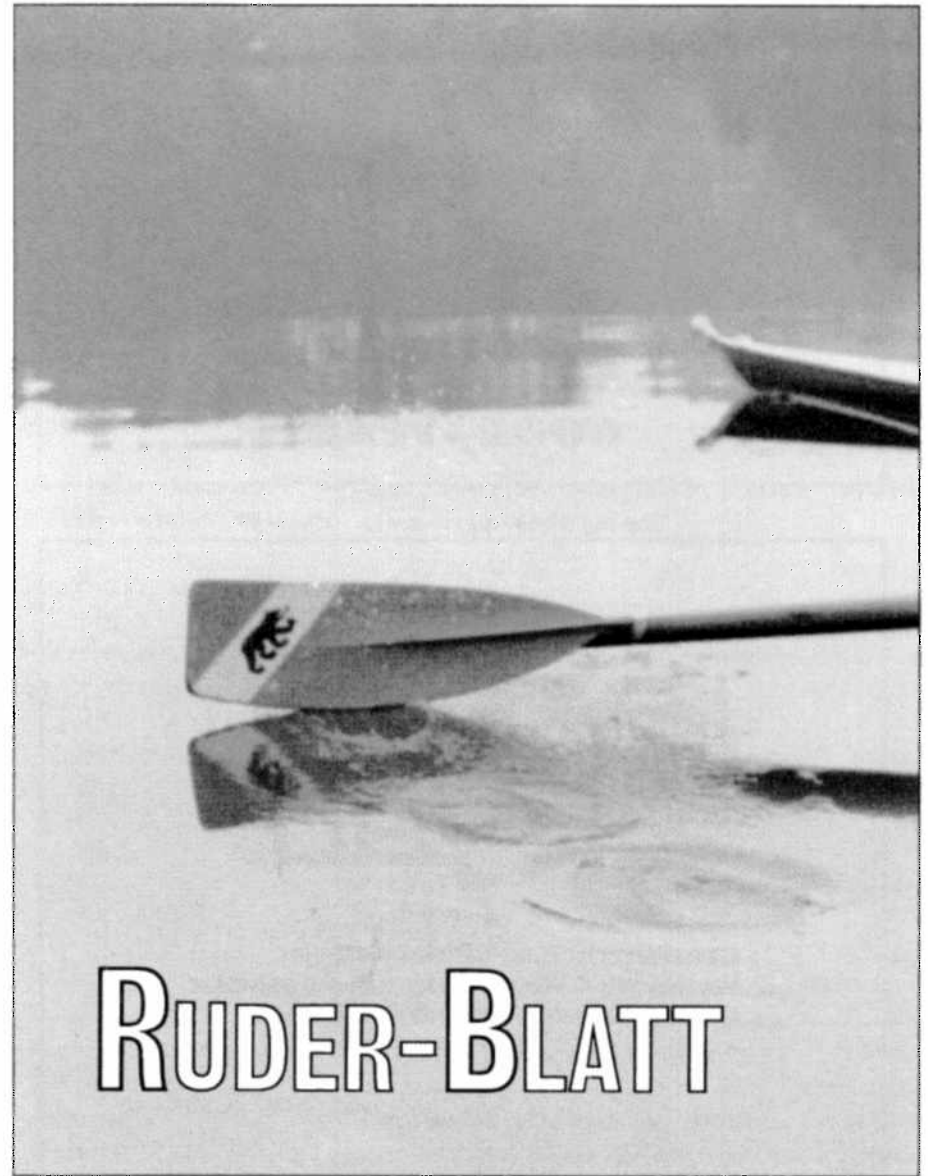
WE-LA-KI, Mulden 1,5 – 7 m³

TAK, Mulden 7 – 20 m³

Allrad-Kipper für Spezialtransporte

2- + 3-Achs Silowagen für Staub- + Schüttguttransporte

ROWING-CLUB BERN



RUDER-BLATT

Jetzt den sagenhaften NCT Reifen

Berufung und Montage:

Pneu Fahrni

Freiburgstrasse 580
3172 Niederwangen - Bern
Telefon 031 34 32 22



GABELSTAPLER HEBEGERÄTE
KÜNZLER RÜDTLIGEN

3426 AEFLIGEN
034 / 45 14 84

ja AG
ARNEGG/SG

Generalvertretung BP Gabelstapler
Vertretung 4-Wegestapler + Elektrostapler
Reparaturwerkstätte und Service

Herzlichen Dank

Bevor wir zur neuen Saison starten:

Danke schön - all denjenigen, die durch Ihre Spende und Ihre Mitarbeit den Bootshausumbau ermöglicht haben.

Danke schön - allen Eltern unserer Junioren, die uns bei der Beschaffung des neuen Motorbootes finanziell unterstützt haben.

Danke schön - an Frau Siegenthaler, die uns während sieben Jahren Ihr Auto als Zugfahrzeug für unseren Bootsanhänger zur Verfügung gestellt hat.

Danke schön - an Felix Mahler, der dem Klub sein Skiff geschenkt hat.

Auf in die neue Saison!!

Wir wünschen allen Ruderinnen und Ruderern viel Vergnügen.

Der RCB-Vorstand

ROWING-CLUB BERN RUDERBLATT 1/90

9. April 1990

Redaktion:

A. & I. Blaser, Bümplizstr. 84, 3018 Bern, Tel: 55 84 42

Druck:

Ricciardi - Satz und Druck AG, 4708 Luterbach

Fotos:

M. Veuve, D. Gfeller, T. du Fresne

E N G E L TREUHAND AG BERN

Schwarztorstrasse 31 Postfach 3000 Bern 14 Telefon 031 25 33 31

Rudolf Engel Bücherexperte VSB
☐ Mitglied der Schweizerischen Treuhand-
und Revisionskammer

**"BRING DI
I FORM"**



B. WEGMÜLLER
Dorfstrasse 35 3032 Hinterkappelen Telefon 031 36 07 00
Boote – Fahrschule – Motoren – Winterlager
MARINER **MERCURISER**
OMC **EVINRUDE**
Reparaturen + Service sämtlicher Bootsmotoren



Nautilus
bietet mehr.
Fitness-Training Bern
Marktgasse 6 Tel. 21 15 75
7 Tage geöffnet

Hotel Restaurant
Kappelenbrücke



am Wohlensee bei Bern

Montag und Dienstag
ganzer Tag geschlossen

Fischspezialitäten

Mit höflicher Empfehlung

Heinz Gygax
Tel. 36 15 36
3032 Hinterkappelen

ROWING-CLUB BERN



ANRUDERN

Sonntag, 29. April 1990, 09.30 Uhr

Programm:

Ausfahrt in Mannschaftsbooten
Einweihung des Kraftraumes
Aperitif
Bootstaufe
RCB-Imbiss

Die RCB-Woche

Montag	18.00 Uhr	Freies Training
Dienstag	18.15 Uhr	Junioren-Ruderkurs
Mittwoch	18.00 Uhr	Frauentraining
Donnerstag	18.00 Uhr	Senioren/Veteranen
Freitag	18.15 Uhr	Ruderkurs für Erwachsene
Samstag		Freies Training
Sonntag		Freies Training

Ruderkurs für Erwachsene

Teilnehmer: Damen und Herren, Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: 27. April 1990

Zeit: Jeden Freitag, 18.15-20.00

Leitung: Verena Geisler
(Tf G: 25 33 31),
Andreas Lerch

Anmeldung: Direkt im Training bei der Kursleitung

Kosten: Für Nicht-Mitglieder des RCB wird ein Kursgeld von Fr. 50.- erhoben (7-10 Lektionen). Dieser Betrag ist spätestens beim zweiten Training zu bezahlen und wird bei späterem Beitritt zum RCB angerechnet.

Ruderkurs für Junioren & Juniorinnen

R u e d e r e i s c h g l a t t !

J+S Ruderkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
(Jahrgänge 1970 - 76)

D I E N S T A G 18.15 - 20⁰⁰

Wir treffen uns vor dem Bootshaus des Rowing Club Bern
(hinter dem Camping-Platz Eymatt)

Programme für Anfänger:

- 24. April Einführung in den Rudersport, 1. Wasserkontakt
- 1. Mai Rudertechnik (Ruderkiste, Ergometer, Surfskiff)
- 8. Mai Bootsgefühl entwickeln, manövrieren, Kommandos
- 15. Mai :
- 22. Mai : Entwickeln der Rudertechnik mit Spielformen
- 29. Mai > in verschiedenen Bootsklassen (Skull/Riemen)
- 5. Juni :
- 12. Juni :
- 19. Juni Technische Ausfahrt im Mannschaftsboot
- 26. Juni Technische Ausfahrt im Mannschaftsboot, Startübungen
- 3. Juli Kursabschluss mit Wettbewerb
- 8. Juli (Sonntag) SM Rotsee, Besuch der Finalrennen

Programme für Fortgeschrittene:

- 24. April Einführung, Repetition Begriffe und Kommandos
- 29. April (Sonntag) Anrudern
- 1. Mai :
- 8. Mai : Technische Ausfahrten mit Skull- und Riemenbooten:
- 15. Mai : - festigen von Bootsgefühl, Rythmus,
- 22. Mai > - fördern der persönlichen Technik
- 29. Mai : - Abstimmung im Mannschaftsboot
- 5. Juni : - etc.
- 12. Juni :
- 19. Juni :
- 26. Juni Technische Ausfahrt im Mannschaftsboot, Startübungen
- 3. Juli Kursabschluss mit Wettbewerb
- 8. Juli (Sonntag) SM Rotsee, Besuch der Finalrennen

Mir sin by jedem Wätter d'usse

Heschs drby ? : Badzeug, Frottétuch, Wösch zum wächsle
2. Garnitur Turnzüg (falls de gohshch go bade)

für's Leiterteam

Roman Greub
36 26 58

Felix Weibel
51 29 40

RCB-Trainer:	Fr. 75.-
RCB-Leibchen:	Fr. 45.-
RCB-Kleber:	Fr. 1.-
Poster Doppelzweier Schwierzmann/Bodenmann	Fr. 5.-

Bestellungen schriftlich bei A. Blaser, Bümplizstr. 84, 3018 Bern



STÄMPFLI
RACING BOATS

Bootsordnung 1990

A: Yolen und Surfskiffs	Diese Geräte sind für die Anfängerausbildung vorgesehen, dürfen daneben aber von allen Mitgliedern frei benutzt werden.			
B: offene Boote	Die folgenden Boote dürfen von allen geübten RCB-Ruderern/innen benutzt werden:			
	OCTOPUS	8+	TEAM SPIRIT	2+
	GÜMMEL	4+	XANDU	1x
	JOSCH	4x	DELPHIN	1x
	WOHLENSSEE *	4xC	KAPPELENBRÜGG	1xC
	LADY KILLER *	2x	HASLI	1x
	JUMEAUX	2x	POMODORO	1x
	IMPREVUE	2x		

*: WOHLSENSEE und LADY KILLER sind Montag, Donnerstag und Samstag für die regattierenden Junioren reserviert.

C: Rennboote	Damit unsere besten Rennboote unter Kontrolle sind, dürfen sie nur nach Absprache mit den Ruderchefs (M. Veuve, A. Blaser) benutzt werden:			
	ARANEA	8+	TANDEM	2-
	HEAVEN CAN WAIT	4-	MARABU	1x
	RCB	4-	D'R KIPFER	1x
	TORPEDO	4x		

D: Regatta-Boote	Diese Boote sind gesperrt, da sie einer Regattamannschaft fest zugeteilt sind.			
	RICO	4+	PRÄGEL	1x
	TWIN	2x	ZÜRICH	1x
	DIDYMOS	2x	FOLLOW ME	1x
	GEMINI	2x		

E: Privat-Boote Private Boote dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Eigentümers benutzt werden!

RUDER: Skulls:	Alle Skulls sind mit dem entsprechenden Bootsnamen angeschrieben. Die nummerierten Skulls können für die Surfskiffs, für WOHLI oder für POMODORO verwendet werden.			
Riemen:	Die Rudersätze D/E/F/G/J/K können für alle Riemenboote verwendet werden. Andere Ruder nach Absprache mit den Ruderchefs (M. Veuve, A. Blaser).			

Bitte, tragt Sorge zu unseren Booten.
Die Boote wurden durch die Trainer korrekt eingestellt. Es ist den Ruderern/innen nicht gestattet, die Anlage zu verändern oder Material von einem Boot in ein anderes zu wechseln.

Anfragen bezüglich Bootsbenützung
an die Ruderchefs:
Marc Veuve, Tf: 34 24 73
Adrian Blaser, Tf: 55 84 42

Ihre Aufträge sind bei uns in guten Händen!

Auf Wunsch erhalten Sie von uns jederzeit kostenlos und unverbindlich Beratung, Besuch, Besichtigung, Vorschläge, Berechnungen, Offerten, Referenzen usw.

Hoch- und Tiefbau

Erstellen, ausbauen, umbauen, restaurieren und sanieren folgender Objekte:

Wohnbauten
Industrie- und Gewerbebauten
Öffentliche Bauten
Verkehrs- und Energiebauten
Landwirtschaftliche Bauten
Umweltschutzbauten
Historische Bauten
usw.

Reparaturen und Spezialarbeiten

Maurerarbeiten
Betonsanierungen
Fassadenrenovationen
Kunstsandsteinarbeiten
Kernbohrungen
usw.

Zimmerei

Allgemeine Zimmerarbeiten
Umbauten
Isolationen
Reparaturen

Schreinerei

Allgemeine Schreinerarbeiten
Fenster
Umbauarbeiten
Reparaturen

Technischer Service

Warten und reparieren von
Liften, Heizungen,
Ventilationen usw.
Auch im Abonnement

**Pikettdienst für Notfälle
während 24 Stunden
Telefon 55 40 66**



wirz

Wirz AG Bauunternehmung, 3018 Bern
Freiburgstrasse 359, Tel. 031-55 40 66
Betriebe in Erlach und Neuenstadt



1912 1987

Das RCB-Kader

von Marc Veuve, Ruderchef

26 Ruderinnen und Ruderer bilden das RCB-Kader in dieser Saison. 23 JuniorInnen und Junoren und nur 3 Senoren. Während bei den Junioren immer noch ein Zuwachs zu verzeichnen ist, vergrössert sich das Senorenkader (noch) nicht. Ich hoffe es gelingt, unser "Senorenloch" in zwei bis vier Jahren zu schliessen. Das heisst, dass unsere Junioren auch im Senorenalter weiter regattieren. Dies ist umso mehr zu hoffen, als sich das intensive Arbeiten mit den Junioren langsam aber sicher auszahlt. 3 von 4 17-jährigen haben gute Chancen auf eine Teilnahme bei WM oder Coupe de la Jeunesse.

Schwarzmann, Häberli: die Senioren

Beat Schwarzmann strebt die WM in Tasmanien (Australien) trotz Verletzung seines Partners Ueli Bodenmann, im Doppelzweier an. Die ersten Regatten bestreitet Beat noch allerdings im Skiff. Für ihn hat die Regattasaison bereits begonnen: mit einem Start im ersten Lauf des neu geschaffenen Skiff-Weitcups in San Diego (USA). Beat wird weiterhin von Martin Dumermuth betreut.

Stephan Häberli nimmt nach 4 Juniorenjahren seine erste Seniorensaison in Angriff. Er wird sich bei der harten 1x Konkurrenz dank grosser technischer

Fortschritte sicher gut behaupten. Trainiert wird Stephan von Marc Veuve.

Andreas Zbinden wechselte in diesem Jahr von Fribourg zum RCB und bestreitet seine zweite Saison in der Kategorie Senioren II.

Schärer und Fehrli im Skiff

Der 17-jährige Niklaus Schärer startet bereits seine 5. Saison. Bei Kaderzusammenzügen und mit guten Resultaten im Skiff strebt er die Selektion in ein Mannschaftsboot für die Junioren WM an. Niklaus hat sehr grosse technische Fortschritte gemacht und ist auch körperlich gut in Form.



Oliver Fahrni trainiert reduziert und startet vorwiegend bei nationalen Regatten. Als leichtgewichtiger Ruderer wird er es allerdings sehr schwer haben. Beide Skiffler werden von M. Veuve trainiert.

Vier Juniorinnen

Pascale Aibrecht und Judith Muster bestreiten ihre erste Saison in der stärksten Juniorinnenklasse vorwiegend im Doppelzweier. Mit guten Regattaresultaten und an Kaderzusammenzügen versuchen sie sich für den "Coupe de la Jeunesse" zu empfehlen. Zudem wird

Regatta-Kalender:

21./22. April Küsnacht aR
 5./6. Mai Lauerzersee
 12./13. Mai Breisach (BRD)
 26./27. Mai Cham
 9./10. Juni Greifensee
 23./24. Juni Schiffenau
 7./8. Juli SN Rotsee

eine Renngemeinschaft mit zwei NeuenburgerInnen gebildet um auch im 4x an den Start gehen zu können.

Priska Gyax und Micheline Götti rudern noch nicht lange und absolvieren ihre erste Saison im Doppelzweier. Alle Mädchen werden bis zur ersten Regatta von Bea Linz betreut, die dann aber das Quartett wegen starker Studienbelastung an Marc Veuve übergibt.

7 Junioren 15/16 Jahre

Die vier stärksten Junioren der 15-16-jährigen bilden einen gesteuerten Rie-

menvierer. Das sind: Christoph Jahn, Michael Heierli, Christian Heierli und Hansruedi Etter, der seine erste Regattasaison in Angriff nimmt. Tobias Gautschi, ein aufgeweckter Steuermann, bestimmt wo's lang geht. Simon Lerch, Mark Liebenberg und ein Neuling Roger Hüsler werden in Skullbooten starten. Simon Lerch im Skiff, Mark und Roger im Doppelzweier. Diese Schar wird von Bernhard Marbach betreut.

Unsere Junioren

In der Kategorie 13-14 Jahre trainieren 10 Junioren und kämpfen um die begehrten Plätze im C-Gig. Daneben wird noch ein Doppelzweier gebildet. Daniel Schädler, Julian Mosimann, Michael Birnstiel, Patrik Sieber, Michael Maurer, Raphael Hefti, Oliver Grossenbacher, Yves Egger, Michael da Costa und auch der Steuermann im 4+ bei den älteren Junioren, Tobias Gautschi bilden die im RCB am stärksten vertretene Juniorenkategorie. Diese wird von Markus Zeier trainiert.

Int. Wettkämpfe:

28./29. Juli
 Match des Seniors in Ottensheim (A)
 28./29. Juli
 Coupe de la Jeunesse in Hazewinkel (B)
 1.-5. August
 Junioren WM in Aigueballette (F)
 28. Okt. - 4. Nov.
 WM in Tasmanien (AUS)



SANITÄR - SPENGLEREI



BINGGELI+CO
 BERN TEL. 24 00 24

HINTERKAPPELEN
 TEL. 36 18 72

NEUBAUTEN UMBAUTEN REPARATURSERVICE

Carfahrten
für viele
Varianten
und
Wünsche

Bern 27

Reisen und Transporte
Tel. 031 55 55 44

Hans Lerch AG

Holzbaugeschäft
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 82 04 06

VSCI Carrosserie

Fritz Sturzenegger
Carrosseriebau Autospritzwerk

Wikartswil, 3512 Waikringen
Telefon 031/90 13 20

Neuanfertigungen
Reparaturen
Abschleppdienst Tag und Nacht

**HOLZBAU
HÜGLI AG**

WEISSENSTEIN 3045 MEIKIRCH
TELEFON 031 82 03 81

Beanspruchen Sie unsere kostenlose Beratung

**Zimmerei
Schreinerei
Sägewerk
Fensterfabrikation**

Erfahrung
Qualität
Zuverlässigkeit

Offizielle Vertretung



031/90 15 65



Autogarage
ERNST STURZENEGGER
3512 Wikartswil / Walkringen

FITNESS

C L U B



Kraft und Körpertraining
mit NAUTILUS und GALAXY

Sauna • Dampfbad • Solarium

Testen Sie uns mit einem unverbindlichen **Gratis-Training**.
Rufen Sie uns an.

ALLFIT TRAININGS AG, Effingerstrasse 12, 3011 Bern, Tel. 031/26 26 66

Vorbild im Sport – Mitglied im BKW-Stromsparclub!



Beat Schwerzmann und Ueli Bodenmann, Silbermedaillen-Gewinner im Doppelzweier, Seoul 1988.

Werden auch Sie Mitglied!

Mich interessiert der BKW-Stromsparclub

Senden Sie mir bitte Unterlagen

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

(Die Mitgliedschaft ist kostenlos)

Talon bitte einsenden an

BKW-Stromsparclub, Postfach, 3000 Bern 25
Telefon 031 40 51 11

H.O.R.R. in London

von Daniel Gfeller

Freitag, den 23. März, 04.30 Uhr. Tagwacht für die meisten von uns. Schlafmanko von Anfang an... das wir nicht mehr aufholen werden. Treffpunkt im Zug, bei der Abfahrt ist jeder da: Beni, Pascal, Janne, Bärni, Andi, Oli M. (mit frischen Gipfeli vom Eichenberger), Bänz, Hans-Jürgen, Hanspeter, Dany; die übrigen stossen vor dem Abflug dazu: Philippe (auch mit frischen Gipfeli), Nik (der allerdings vorzeitig einen Charterflug nimmt), Edi, Käthli, André, Trudy, Oli F., Stefan H., Max. Problemloser Flug, Edi fängt die ersten Stimmungsbilder und -töne mit seiner Videokamera (meistens heimlich) ein; es glit dann, diesen Leckerbissen bei seiner Reproduktion nicht zu verpassen!



In London Heathrow müssen wir uns trennen: Künzlers und Fahrnis sind ja nicht im Regent Palace am Picadilly Circus einquartiert. Da wir dort die Zimmer noch nicht beziehen können, werden die ersten pints of beer so gegen die 11 a.m. bestellt: Im gegenüberliegenden Pub, typisch und hübsch eingerichtet, sogar das Sägemehl liegt schon aufnahmebereit auf dem Boden. Dann Mittagessen in Grüppchen. Indisch ist gefragt, das Pouletfleisch an Currysauce mit (rosa/süßem) Reis lassen wir uns schmecken. Einzig Janne und Andi verachten ihre "Starters" (Vorspeisen), die Schlabbermasse über den Crevetten ist tatsächlich nicht "aamächelig".

Am späteren Nachmittag gehts auf zum Regattaplatz. Wir besitzen alle ein GA für die U-Bahn, haben also auf die Karte Umweltschutz gesetzt und müssen demzufolge jeweils entsprechend frühzeitig aufbrechen, aber wir haben ja Zeit genug. Das Wetter ist unfreundlich, beim Überqueren der Putney-Bridge, die am nächsten Tag den Ort des allgemeinen Aufschnauens darstellen wird, weht uns eine "stiffy" (!) Brise entgegen. Unsere Boote sind hell angekommen, allerdings hat man uns bereits zwei Reserve-Auslegerverlängerungen "entlehnt". Unsere anfängliche Absicht, noch eine Ausfahrt zu machen, zerschlägt sich am Wetter, an der mittlerweile doch spürbaren Müdigkeit und an der Tatsache, dass unser Coach vor Ort, Tim Pride, unsere Steuerleute anhand einer Karte über die Eigenheiten der Rennstrecke orientieren konnte. Die andere Achtermannschaft wird erst gegen 10.30 p.m. vervollständigt: s'Wehrli's stossen müde, aber über die erreichten Tagesziele befriedigt, zu unserer coupe-einfahrenden Gruppe.

Grosse Böcke werden an diesem Abend nicht mehr geschossen, es sei denn, ich hätte dies nicht mitbekommen. Ein krasser Fehler unterließ dem Schreibenden allerdings an diesem Abend doch noch: anstatt dem allgemein bevorzugten Bier trank er nur Orangensaft, was ihm am nächsten Morgen einen üblen Magen sowie starke Kopfschmerzen bescherte, die eine Teilnahme am H.O.R.R. stark zu gefährden drohten. Zwei Alka-Seltzer (!) wirkten Wunder: mit einer halben Stunde Verspätung schaufelte ich ein Continental-breakfast herunter und erfreute mich bester Gesundheit.

Renntag. Regattaplatz Putney-Bridge. Dank eines kurzen Platzregens fanden wir ein trockenes Plätzchen in einem kleinen Ruderclub am Schluss der Häuserkette, wo wir uns umziehen konnten. Die beiden sehr netten, älteren Damen, mit warmem Tee und Kaffee sowie mit liebevoll selbstgemachten Süssligkeiten wartend, hatten in der Folge keine Absatzschwierigkeiten mehr. Dann Wassern des ersten Bootes (das "Präsidentale" mit den "Aelteren"), das (aufgrund der Ausscheidung auf dem Wohlensee) die frühere Startnummer 299 gefasst hatte. Kurz darauf unser Boot, Startnummer 372. Hinaufrudern innerhalb der zugewiesenen Bootspakete, die ganze Themse, soweit das Auge reicht, voller Achter. Phantastisch. Schade nur, dass wir unsere Aufmerksamkeit praktisch auf unsere nähere Umgebung richten müssen, um Kollisionen zu vermeiden. Nach gut zwei Stunden erst (!), halten wir Ausschau nach Steff Wehrli's Boot und erblicken dann auch André Fahrnis pink-greif-leuchtende "Bugschweilmütze". Unsere Stimmen werden nicht geschont, schon rudern unsere Leidens- und Clubgenossen vorbei. Dann geht alles eigentlich sehr rasch. Wir passieren, immer noch flussaufwärts, die Startanlage unterhalb der Mortlake-Bridge, rudern etwa noch einen Kilometer und werden zum Wenden aufgefordert, schön eingerahmt von Nummer 371 und 373. Nun wirds ernst(er). Unsere Motoren beginnen sich aufzuwärmen, wir bewegen uns in einem mittelstarken Mitwind, die Wellen halten sich in Grenzen, unser Boot steht einigermassen, die Ebbe hat das Flussbett merklich geleert.

Wieder Mortlake Bridge (bumsvoll Zuschauer), dann: "number three seven two ready go!". Zehn Sekunden später die nächste Nummer. Wir legen uns ins Zeug und kommen "fei echli" in Fahrt. Wir überholen ein, zwei Boote, werden dann von Nummer 375 bedrängt. In der guten Absicht, die Ideallinie nicht zu verpassen (und einen Brückenpfeiler zu vermeiden) steuert uns Beni, ungefähr auf halber Strecke, ziemlich direkt auf ein vor uns fahrendes Boot, was das Adrenalin (und die Stimmbänder) der schreibenden Bugsau ein wenig anregt. Wir hängen ein und der Rhythmus ist gestört. Wir fassen uns wieder und stampfen weiter. Bald unterfahren wir die sehr schöne Hammersmith-Bridge und nähern uns den Clubhäusern, somit auch dem Ziel, der Putney-Bridge. Die Arme schmerzen (jedenfalls mir), die Beine waren auch schon frischer. Ziel erreicht. Head of the River 1990 ist für uns gelaufen. Käthi, Trudy und Sylvia dampften allerdings ein bisschen weniger als wir.

Es war der Plausch, dafür sind wir ja hingefahren. Wir erfahren deshalb mehr so nebenher unsere Ränge: Das Boot mit Steff, Max, Phibe, Bänz, Hans-Jürgen, HP, Edi, André und Olli F. Rang: 326, unser Achter, etwa 15 Sekunden schneller, Rang 296. London war ein Hit und hat der Kameradschaft innerhalb des RCB sicher eine weitere Portion Kitt angepflastert. Manch einer wird sein Geschichtchen mit "Weisch no in London 1990..." beginnen.



Elektrische Installationen

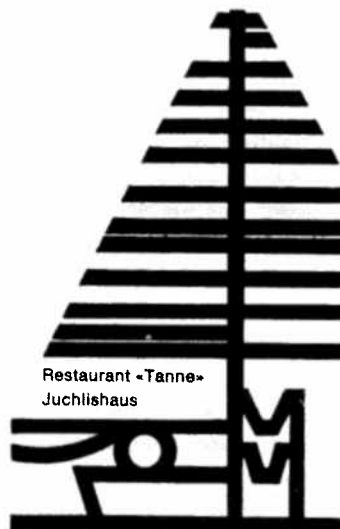


Stefan Näf

eidg. dipl. Elektro-Installateur

Elektrische Apparate
Telefon
Lichtinstallationen

Fellenbergstrasse 12, 3012 Bern
Telefon 23 99 89



Restaurant «Tanne»
Juchlihaus

Familie Hans Fuchs-Zumstein
Telefon 031 - 95 01 87

Drei junge Ehrenmitglieder

von Fritz Geisler, Ehrenpräsident des RCB

Anlässlich der Generalversammlung vom 15. November 1989 wurden auf Antrag von Präsident Edi Künzler drei verdiente Mitglieder des Vorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt und das mit grossem Applaus. Es ist im ROWING-CLUB BERN selten, dass diese Ehrung verliehen wird und in der Regel sind es dann schon etwas "ergraute" Leute, die sie erhalten. Wenn nun Mitglieder zwischen 34 und 50 Jahren geehrt werden, so spricht dies eindeutig für die Qualität unseres Vorstandes, der mit verhältnismässig wenig Leuten das Vereinsschiff steuert. Sicher auch im Namen aller Clubmitglieder spreche ich den neuen Ehrenmitgliedern den Dank und die Anerkennung aus.

Adrian Blaser bekleidete das Amt des 1. Ruderchefs während 11 Jahren und möchte sich aus beruflichen und familiären Gründen etwas entlasten, er amtet in Zukunft als 2. Ruderchef. Unter seiner Leitung wurde der Breitensport stark gefördert und unsere Eliteruderer erbrachten grosse Erfolge an Schweizermeisterschaften. Adrian Blaser ist auch Leiter Kategorie 3 für Jugend und Sport und hat viele Jahre für die Jugend gearbeitet.

Und was oder wo wäre unser "RUDERBLATT" ohne die Redaktionsarbeit von Adrian Blaser und seiner Frau Irène?

Verena Geisler ist schon seit Ihrer Jugend mit dem RCB verwachsen, hat sie doch ihrem Vater bei Schreiarbeiten viel geholfen. Sie war zusammen mit Ihrer Schwester Lisbeth viel im Bootshaus und an Regatten anzutreffen. Als dann im Jahre 1973 auch den Damen ermöglicht wurde, bei uns aktiv mitzumachen, gaben die beiden Schwestern den Eintritt in den RCB. Seit 1975 ist Vreni Geisler als Kassierin tätig, was heute so viel zu tun gibt wie die Buchhaltung eines mittleren Betriebes. Nebenbei betreut Vreni auch die Damenabteilung und leitet zusammen mit Res Lerch den jährlichen Ruderkurs für Erwachsene.

Nicht genug, seit 1970 ist Frau Geisler auch Kassierin des Regattaver eins, wo sie Nachfolgerin des kürzlich verstorbenen Hans Stoller wurde. An Regatten leitet sie noch zusätzlich das Regatta-Sekretariat. Im Bernischen Wassersport-Verband war Vreni Geisler während 6 Jahren Kassierin und 1989 wurde sie in das oberste Sportgremium des Kantons Bern, in die Vereinigung Bernischer Sport-Verbände (VBSV) als Kassierin berufen.

Hans-Jürgen Knappeide kam seinerzeit aus Deutschland zum Seeclub Blei und war dort längere Zeit erfolgreicher Regattaruderer. Nach beruflicher Veränderung trat er 1974 dem RCB bei und wurde 1975 in den Vorstand gewählt. 2 Jahre war er Materialverwalter und übernahm dann für 8 Jahre das Sekretariat. Das Protokoll

*Jeder ist Sieger
Schutz und Sicherheit bei der*

**SCHWEIZ
VERSICHERUNG**

Generalagentur Bern: HEINZ MAURER Telefon 031 25 57 67

FRANZ UTIGER

DIPL. SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI UND BESTATTUNGEN
JUNKERNGASSE 12
3011 BERN
TELEFON 22 17 32

führte er von 1985 bis zu seinem Rücktritt aus dem Vorstand Ende 1988. Im Regattaveroin ist er ebenfalls tätig und baut jedes Jahr die Strecke für den Preis vom Wohlensee und den Armadacup. Hans-Jürgen Knapheide ist ein eher stiller Mitarbeiter, der pflichtbewusst seine Aufgaben erledigt.

Diese Würdigung unserer Ehrenmitglieder habe ich sehr gerne geschrieben, sie soll auch ein Ansporn für unsere jungen Aktiven sein, im RCB tatkräftig mitzuarbeiten.

Erinnerung an Hans Stoller

von Fritz Geisler, Ehrenpräsident

Unser Mitglied, Hans Stoller, ist am 5. Januar 1990 im 86. Altersjahr ganz unerwartet gestorben. Wir sprechen Frau Elisabeth Stoller und den Angehörigen unsere Anteilnahme aus.

Ende des Krieges kam der Verstorbene mit drei Töchtern - deren Mutter war inzwischen gestorben - in sein Heimatland zurück und fand seinen neuen Wohnort in Bern, wo er als Beamter in der Eidgenössischen Finanzverwaltung tätig wurde. Zum Rowing-Club kam Hans Stoller anfangs 1952 und ruderte bei den "Alten Herren" mit. Er ruderte in Polen über 20 Jahre beim Ruderverein Thorn. Von dort hatte er wohl auch die Erfahrung als Vorstandsmitglied und wurde noch im Sommer 1952 Sekretär des RCB. So "nebenbei" amtierte Stoller als Kassier bei den grossen Regatten auf dem Wohlensee. Wegen der finanziellen Risiken, die diese Regatten in sich bargen, drängte der Kassier auf die Gründung eines unabhängigen Regattaverains, was 1955 erfolgte. Bei der Gründung des Bernischen Wassersport-Verbandes war Hans Stoller auch dabei und während vieler Jahre in diesem Gremium Kassier.

Nach seiner Pensionierung trat Hans Stoller 1970 von seinen Aemtern zurück, es dürften noch einige im RCB und RVB sein, die sich an ihn erinnern können. Zurück bleibt unsere Dankbarkeit für alles, was der Verstorbene für uns geleistet hat.

Ehre seinem Andenken.



SANITÄR - SPENGLEREI



BINGGELI + CO
BERN TEL. 24 00 24

HINTERKAPPELEN
TEL. 36 18 72

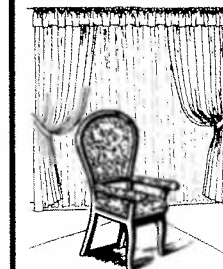
NEUBAUTEN UMBAUTEN REPARATURSERVICE

Coop Bern
Ihr Partner
für den täglichen
Einkauf!

Carrosserie «Lory»

Kyburz + Spycher
Eidg. dipl.
Autolackierer-Meister

Güterstrasse 50 3008 Bern
Telefon 25 88 77



Vorhänge · Bettwaren
Spannteppiche · Polstermöbel
Eigene Ateliers

PAUL SCHWERZMANN, MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN
Eidg. dipl. Innendekorateur Telefon 031 45 57 34

km-Statistik 1989

1. B. Schwerzmann 4404	42. U. Sennhauser 276	83. H. Etter 102	124. T. Utiger 24
2. N. Hess 3203	43. F. Utiger 262	84. M. Worwa # 99	125. M. Dürerwuth 24
3. A. Lerch 1957	44. L. Geisler # 253	85. V. Ruch 91	126. O. Buhl 24
4. P. Rub 1775	45. R. Gränicher 252	86. O. Büttikofer 84	127. F. Lenggenhager 22
5. S. Häberli 1683	46. A. Reinhard 249	87. J. Hofer 83	128. D. Hamburger 22
6. P. Albrecht # 1373	47. B. Marbach 248	88. J. Mosimann 76	129. W. Straub 20
7. C. Jahn 1357	48. E. Bosshardt # 245	89. Pr Gygax # 70	130. D. Schädler 20
8. M. Halasy # 1301	49. K. Bertschinger 242	90. D. Hülliger 67	131. E. Lenggenhager 20
9. C. Heierli 1283	50. M. Maurer 237	91. A. Strüby 66	132. H. Heierli 20
10. B. Hirt 1260	51. V. Geisler # 237	92. L. Langenegger # 65	133. A. Furrer 20
11. M. Heierli 1253	52. K. Künzler # 237	93. B. Reinmann 64	134. X. Friedli 20
12. N. Schärer 1250	53. H. Roth 234	94. P. Kopassy 64	135. H. Modler 17
13. O. Fahrni 1183	54. H. Schatzmann 233	95. M. Zeier 63	136. X. Kissling 17
14. H. Braunwalder 1153	55. M. Dobai 233	96. T. Rüetschi 62	137. X. Kallmann 17
15. A. Fahrni 1037	56. Y. Egger 225	97. R. Müller 62	138. R. Gygax 17
16. N. Zahler # 953	57. F. Wanner 223	98. B. Fer # 62	139. X. Fischer 16
17. J. Muster # 884	58. M. Furrer 207	99. R. Lerch 60	140. B. Lerch # 16
18. A. Dobai # 711	59. Pi Gygax 204	100. S. Augsburg 58	141. S. Wehrli 14
19. F. Hieronymus 702	60. G. Zingg 182	101. P. Zohren 55	142. O. Stauffer 14
20. E. Künzler 660	61. H. J. Knapheide 180	102. S. Spälti 54	143. J. Prautsch 14
21. M. L. Schaller # 641	62. H. Scherer 171	103. P. Spälti 54	144. P. Knapheide 14
22. M. da Costa 628	63. F. Messerli 166	104. C. Pieren 52	145. X. Jau 14
23. P. Sieber 472	64. H. Götti 160	105. M. Mollia 52	146. M. Burri 14
24. A. Burgener # 464	65. P. Hofer 158	106. M. Vöglin 51	147. J. Walker 13
25. M. Braunwalder # 461	66. M. Veuve 155	107. P. Rub 46	148. T. Iff 12
26. H. Gläuser 455	67. R. Greub 153	108. O. Maurer 46	149. X. Bingsgeli 12
27. B. Linz # 427	68. P. Capot 150	109. D. Künzler # 46	150. Ev Künzler # 12
29. M.A. Veuve 405	69. J. Kyd 147	110. H. Seiler 36	151. M. Meyer 10
29. O. Grossenbacher 403	70. D. Greub 145	111. P. Jahn 36	152. P. Stutz 9
30. J. Schenk 360	71. A. Pfenninger 141	112. B. Eich 36	153. S. Zingg 8
31. P. Leuenberger 378	72. W. Unternährer 138	113. C. Botta 34	154. M. Künzli 8
32. G. de Chambrier 370	73. E. Burkhalter 138	114. M. Pflüger 33	155. H. Gurtner 8
33. T. Gautschi 359	74. A. Schmid 136	115. R. Hefti 32	156. D. Fankhauser 8
34. G. Mäusli # 346	75. W. Bank 133	116. J. Nauka 31	157. X. Möri 5
35. J. Lehni 343	76. H. Hochreutener 131	117. K. Ovegari 30	158. R. Modler 5
36. F. Weibel 332	77. D. Birchmeier 130	118. R. Hübler 28	159. D. Gfeller 4
37. S. Lerch 324	78. J. Wildi # 119	119. P. Eisenring 27	160. T. du Fresne 4
38. J. Sardin 309	79. H. Bohren 114	120. P. Schürch 26	161. A. Blaser 1
39. V. Kovacs 303	80. M. Götti # 111	121. T. Pride 26	
40. M. Liebenberg 302	81. O. Messerli 104	122. M.B. Petersen 25	
41. M. Colombo 301	82. T. von Burg 103	123. M. Birnstiel 25	

Gesamtsieger seit 1981

1981 P. Hofer 2261
1982 T. Wehrli
1983 P. Hofer 2767
1984 N. Hess 2503
1985 B. Schwerzm. 1968
1986 N. Hess 3132
1987 N. Hess 3154
1988 B. Schwerzm. 4029
1989 B. Schwerzm. 4404

Juniorensieger seit 1984

1984 B. Schwerzmann 2120
1985 M. Veuve 1749
1986 B. Marbach 1785
1987 O. Messerli 1346
1988 O. Fahrni 1733
1989 P. Rub 1775

Fraueneigerinnen seit 84

1984 G. Mäusli 626
1985 G. Mäusli 250
1986 M. Schaller 377
1987 B. Linz 1064
1988 J. Muster 1186
1989 P. Albrecht 1373

Veteranensieger seit 1984

1984 E. Künzler 1113
1985 H. Braunwalder 880
1986 T. Pride 945
1987 T. Pride 1021
1988 A. Lerch 1465
1989 A. Lerch 1957

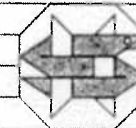
1989 wurden insgesamt 48'000 km gerudert!

Bertschinger

jetzt
günstig ırichte

ıse Ladebouer und Innenırichter

Bertschinger AG Freiburgstrasse 420 3018 Bern Bümplız 031 56 34 55



HANS SCHATZMANN

BETRIEBS- UND PRAXISBERATUNG

SCHAUPLATZGASSE 26, 3011 BERN

TELEFON: 031-22 55 22

PRAXISPLANUNG UND -BEWERTUNG

BUCHFÜHRUNG UND STEUERBERATUNG

Grünes Licht für Ihre Zukunftspläne.



Mehr Fahrt!
Mit dem Volksbank-
Privatkonto.



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Boilstrasse 1a
3076 Worb
031 83 56 21